



Musik und Begegnung – A Trip to Asia

Die Jugendkantorei der Stadtkirche Esslingen war vom 23.08. bis zum 10.09.2017 auf einer Konzert- und Begegnungsreise in Asien.

Eine Reise nach Fernost ist beileibe keine gewöhnliche Erfahrung. Die Sängerinnen und Sänger der Jugendkantorei hatten im vergangenen Sommer das Privileg, zu einer solchen aufbrechen zu dürfen. Zweieinhalb Wochen waren wir gemeinsam mit unserem Chorleiter KMD Uwe Schüssler, seiner Frau Hanna Schüssler sowie dem Geschäftsführer der Basler Mission Deutscher Zweig Dieter Bullard-Werner und dessen Frau Nancy Bullard-Werner in Asien

unterwegs. Unterwegs waren wir im äußerlich-wörtlichen Sinne, denn die Reise schloss mehrere Stationen ein. Zu Beginn waren wir eine Woche im nördlichen Teil der Insel Borneo, der zu Malaysia gehört. Im Bundesstaat Sabah ist ein beträchtlicher Teil der (ansonsten mehrheitlich muslimischen) Bevölkerung christlich; so war die auf die Tätigkeit von Basler Missionaren im 19. Jahrhundert zurückzuführende Basel Christian Church of Malaysia (BCCM) dort unsere Gastgeberin.

Doch unterwegs waren wir auch im innerlich-übertragenen Sinne, da eine derart intensive Reise die Perspektive von Menschen verändern und sie in ihrer Wahrnehmung sensibilisieren kann: Dass die Gemeindemitglieder der BCCM uns mit so unbeschreiblicher Herzenswärme ihre Wohnungen geöffnet und

ihre Zeit geschenkt haben, werden die meisten von uns wohl nicht vergessen, ebenso wenig das lebhafteste Interesse an unseren Biographien und Lebenswirklichkeiten in Deutschland.

Nach einer Woche, inklusive zweier Nächte am Rande des Dschungels ganz im Norden der Insel und zwei großen Konzerten mit einem gemischten Programm europäischer Chormusik von Desprez bis Planayavsky, brachen wir auf in die drei Flugstunden entfernte chinesische Sonderverwaltungszone Hong Kong, womit wir uns auf einen Schlag im Trubel einer asiatischen Großstadt wiederfanden, die kurz zuvor von einem Taifun heimgesucht worden war. Die beiden Tage in dieser aufregenden Stadt waren vollgepackt mit einem Konzert, der Mitgestaltung eines evangelischen Gottesdienstes und dem Besuch einiger Sozialprojekte der Tsung Tsin Mission of Hong Kong. Im Anschluss machten wir uns auf in Richtung mainland China, also über die Grenze in die Volksrepublik. Angesichts der enormen geographischen Distanzen beschränkten wir uns auf die Region des Perlflusssdeltas um Guangzhou. Dennoch saßen wir in diesen vier Tagen stundenlang im Bus, sodass durchaus ein gewisses Tournee-Feeling aufkam. Die abendlichen Konzerte in Guangzhou und Meizhou, die wir gemeinsam mit chinesischen Chören gestalteten, waren schöne Erlebnisse, ebenso wie der Auftritt in einer Kirchengemeinde in Laolong, deren Gemeindeglieder sich

in erstaunlich großer Zahl an einem Donnerstagmorgen in der Kirche eingefunden hatten, um den Besuch aus Europa zu sehen und zu hören. Nachdenklich machten uns einige Themen: Armut und Reichtum, die oftmals vollkommen unterschiedlichen Zugänge zum gemeinsamen Erbe unseres christlichen Glaubens, die kirchliche Realität in einem überwiegend nichtchristlichen Umfeld und die integrative Kraft der Musik.

Zwei Tage hatten wir dann, um Hong Kong noch auf eigene Faust zu erkunden, ehe uns der Flieger über Nacht zurück nach Deutschland brachte. Das Konzert in der Stadtkirche Esslingen im Rahmen der „Stunde der Kirchenmusik“ im September bildete den gelungenen Abschluss der Asienreise und war eine gute Gelegenheit, unseren Familien und Freunden sowie allen Interessierten das Konzertprogramm zu präsentieren und die Zeit in Asien in Form von Fotos und ausgeschenktem Sabah-Tee noch einmal aufleben zu lassen.

Marius Böhmerle

Ausführlichere Berichte über unsere Erlebnisse in Asien stellt unser Reiseblog bereit:

www.juka-in-asien.com

Die Jugendkantorei hat außerdem eine Internetpräsenz:

www.jugendkantorei-esslingen.de